

⌚ Schwarzplan 1:10000

Auftraggeber

BVK Personalvorsorge des Kantons Zürich

Teilleistungen

Wettbewerb, Projektierung, Gestalterische Leitung

Nutzungsprogramm

Wohnungen 55 Whg

Termine

Wettbewerb 2018-2019
Projektierung 2019

Kennwerte

Grundstück (m²) 8'286
aGF (m²) 4'375
AZ 0.53
GF (m²) 9'520
GV (m³) 29'221

Team

Philipp Husstein, Bianka Wirtz, Regina Enguix,
Peter Ditrih, Dominik Marfurt, Raffaella Cusini,
Judit Jakab



Fassade Materialisierung

1818 TRIAS

**Wohnüberbauung Riedmühle Wangen-Brüttisellen
Wettbewerb 1. Rang**

Das nach Westen ausgerichtete, leicht abfallende Terrain, der nordwestlich liegende Bahndamm, die weiten Freiräume in südlicher Richtung und der vorhandene Siedlungsduktus im Rücken sind prägende Faktoren der neuen Wohnbebauung «TRIAS» am Siedlungsrand.

Die drei Körper bilden zusammen mit der vorhandenen Besiedlung zwischen Riedmühlestrasse und Lindenbuckweg einen adressbildenden Rahmen für die neue Bebauung sowie auch für das vorhandene Quartier.

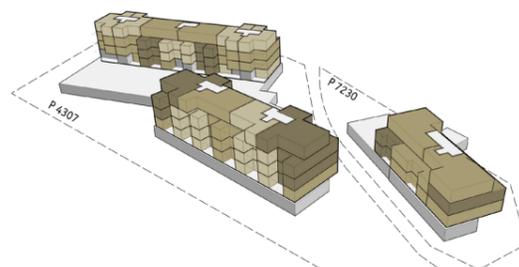
Die schlanken, längsgerichteten Körper – und damit die Wohneinheiten – sind konsequent nach Westen und Südwesten zum grossen Landschaftsraum hin ausgerichtet. Der Freiraum fliesst in die Siedlung und verbindet diese.

Die Typologien der Häuser führen zu einem breiten Angebotsspektrum an unterschiedlichen Wohnungsgrössen und -grundrissen. Im identischen Fussabdruck des Gebäudes können sowohl „Durchwohntypen“ als auch «Tag-/Nachttypen» disponiert werden.

Die Disposition der Häuser, deren Auftritt als auch Wohnungskonzeptionen beziehen sich auf das Nachfragesegment mit einem aufgeschlossenen bis individualisierten Lebensstil. Erreicht wird dies über eine wertige und differenzierte Gestaltung der Aussenräume, die attraktiven Sichtbezüge und Zwischenräume sowie eine adäquate Ausformulierung von Fassade und Materialisierung.

Die hinterlüftete Fassade fügt sich aus horizontalen Bändern, geschosshohen Fenstern sowie unregelmässig gewellten Faserzementelementen – versteinerten Vorhängen gleich – zusammen. Die Gliederung von Körper und Fassade sowie die gewählte Materialisierung und Farbigkeit betten die Siedlung in den Landschaftsraum ein. Die Tonalitäten der Materialien und Farben lehnen sich an natürliche Erden und Gewächse des umgebenden Landschaftsraumes an. Die Fügung und Eigenverschattung der Elemente tragen zu einem angenehm massstäblich gegliederten Bild der Körper in der Landschaft bei.

**Spezielle Eigenschaften
Siedlungsrand**

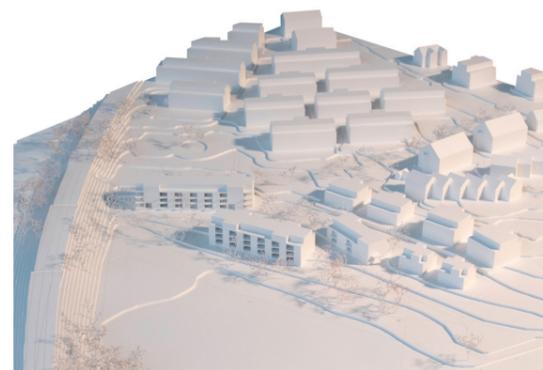


Parzelle 4307 - Haus A+B		Parzelle 7230 - Haus C	
4.5-Zimmer Wohnung	12 26%	4.5-Zimmer Wohnung	3 37%
3.5-Zimmer Wohnung	20 42%	3.5-Zimmer Wohnung	5 62%
2.5-Zimmer Wohnung	15 32%		
UG, Einstellhalle und Erschliessung		Gesamt Anzahl Whg. 55	

Schema Wohnungsmix



Visualisierung : Maaars



Modellfoto



Perspektive



⌚ Umgebungsplan 1:1000



Ansicht 1:1000